

## Einwohnerfragestunde Ortsrat Otze am 12.05.2022

1. Ein **Einwohner** berichtet, dass an der Straße zum Spargelfeld wieder Löcher entstanden seien. Diese wären nun deutlich schlimmer als vor der Ausbesserung.

Antwort der Abteilung Tiefbau über das Protokoll:

*Der mangelhafte Einbau der neuen Deckschicht ist der Fachabteilung bekannt. Eine Abnahme wurde verweigert, ebenso wurde erst ein geringer Rechnungsbetrag ausgezahlt.*

*Die ausführende Firma hat eine Ausbesserung der Löcher sowie einen vollständigen Einbau einer neuen Deckschicht ohne weitere Vergütung im Rahmen der Gewährleistung zugesagt.*

*Der genaue Ausführungsstermin steht noch nicht fest.*

2. Ein **Einwohner** teilt mit, dass der Weg am Schulhof auf Höhe der Schule langsam zuwächst und dies eine Verkehrsbehinderung darstellen könnte. Weiter sei der Graben am Beekgarten nicht vernünftig geräumt worden.

Antwort der Abteilung Tiefbau:

*Der Weg am Schulhof wurde am 15.06.2022 durch den Gärtnerbauhof kontrolliert und freigeschnitten.*

Antwort der Abteilung Stadtplanung und Umwelt:

*Auch die Stadt war mit den Unterhaltungsarbeiten am Beekgarten nicht zufrieden. Die Arbeiten werden in diesem Jahr neu ausgeschrieben.*

3. Ein **Einwohner**, welcher sich als Mitglied des SV Herta Otze vorstellt, klagt über unzureichende Bewegungsflächen für die Kinder, da die Tore des Vereinsgeländes geschlossen sind und die Kinder dort nicht rein könnten. Es sei beabsichtigt hier vandalismussichere Tore anzuschaffen, um den Kindern einen sicheren Zugang zu ermöglichen und fragt, ob der Ortsrat mit finanziellen Mitteln unterstützen könnte.

**Bürgermeister Pollehn** begrüßt die Idee und verweist auf die Sportförderrichtlinie der Stadt.

Der **Einwohner** beabsichtigt einen entsprechenden Antrag zu stellen und dankt für die Auskunft.

4. Ein **Einwohner** spricht die Beleuchtungssituation in der Sporthalle an. Diese sei nach der letzten Anpassung für Tischtennis nicht mehr ausreichend. **Ortsbürgermeister Meyer** berichtet, die Gebäudewirtschaft habe mit Herrn Meyer einen Termin vereinbart, diesen jedoch abgesagt und die Beleuchtung ohne Termin angepasst.

**Bürgermeister Pollen** berichtet von seinen Blend-Erfahrungen aus der Halle, die er zum Tennisspielen nutzt und dass eine optimale Lösung für Hallenbeleuchtung nur schwer zu finden sei.

**Ortsbürgermeister Meyer** bitte darum, Messungen vorzunehmen und sich an gängigen DIN-Vorschriften zu orientieren. Der Bau der neuen Halle werde noch einige Zeit dauern.

Antwort der Abteilung Gebäudewirtschaft:

*In der Halle wurden noch einmal mit einem Luxmeter Werte zwischen 250-300 lx gemessen. Nach DIN EN 12464-1 und DIN EN 12193 sollen für allgemeine Sportarten 300 lx in der Halle und 250 lx in den Randzonen eingehalten werden. Die Anforderung wird seitens der Gebäudewirtschaft als erfüllt erachtet. In Anbetracht, dass mit der Schulerweiterung auch ein Sporthallenneubau vorgesehen ist, sollten in der alten Sporthalle keine weiteren Investitionen in eine bessere Beleuchtung getätigt werden.*